

Über die Autoren

David Silvera:

Mitglied des Programms für Konfliktmanagement und Mediation am Evens Mediation and Conflict Resolution Centre - Tel Aviv University, Autor mehrerer Bücher über Mediation, darunter *Crossroads East and West* (1989), *Mediation between Theory und Praxis* (2011) und *Mediation - a practical guide* (2018). David Silvera ist seit 1998 an der Bewegung zur Einführung und Entwicklung von Mediation als alternative Form der Streitbeilegung in Israel beteiligt. Er ist Direktor des Silpar-Mediations- und Trainingszentrums und war von 2005 bis 2010 Vorsitzender der israelischen Mediatorenvereinigung, vom israelischen Gericht und dem Justizministerium als professioneller Mediator anerkannt, von der International Mediation Association (IMI) als Certified Mediator akkreditiert und Mitglied des International Center for Ethno-Religious Mediation [icerm] mit Sitz in New York -USA. In den vergangenen Jahren war er bei der Israelischen Erwachsenenbildungsorganisation (IAEO) als stellvertretender Vorsitzender tätig, im Jahr 2017 beendete er seine Tätigkeit bei der IAEO, er ist derzeit aktives Mitglied der israelischen Mediatorenkammer und der Organisation der israelischen Mediatoren.

Alan Flashman:

Alan Flashman ist Kinderarzt, Psychiater und Kinderpsychiater. Ausgebildet in New York, praktiziert er seit 1983 in Beer Sheva, Israel. Er lehrt Kinder-, Erwachsenen- und Familientherapie an der Hebräischen Universität, der Ben-Gurion-Universität und an der Universität Tel Aviv. Er ist Geschäftsführer des Familieninstituts von Neve Yerushalayim und hat das erste akkreditierte Ausbildungsprogramm für Familientherapie für die Ultraorthodoxe Gemeinschaft geschaffen und leitet es. Er hat Bubers Ich und Du ins moderne Hebräisch übersetzt und ist dabei, eine Übersetzung von Daniel und anderen frühen Schriften fertigzustellen. Seine professionelle Autobiographie *Losing It* erschien 2015. Er wohnt mit seiner Frau in Omer, nie weit entfernt von ihren drei Kindern und sieben Enkeln.

Hans-Joachim Werner:

Prof. Dr. phil. Hans-Joachim Werner, Studium der Philosophie, Anglistik, Pädagogik, Germanistik an den Universitäten Köln und Freiburg i. Br., Stipendiat des Cusanuswerks und der Stiftung Volkswagenwerk, 1967 Promotion über Thomas von Aquin und Hegel, 1972 Habilitation an der Universität Freiburg, 1972 Ruf an die Pädagogische Hochschule Karlsruhe, seitdem Prof. für Philosophie ebd., 1978 – 1982 Rektor ebd., emeritiert zum 1.11.2006, von 2008 bis 2017 Vorsitzender der Martin Buber Gesellschaft. 2009 – 2019 Mitglied des Kuratoriums der Buber-Rosenzweig-Stiftung. Buchpublikationen: Die Ermöglichung des endlichen Seins nach Johannes Duns Scotus. 1974; Eins mit der Natur. Franz von Assisi, Jakob Böhme, Albert Schweitzer, Teilhard de Chardin, 1986; Martin Buber, 1994; Moral und Erziehung in der pluralistischen Gesellschaft, 2002; Fünfzig Jahre Martin Buber Bibel – Beiträge des Internationalen Symposiums der Hochschule für jüdische Studien und der Martin Buber-Gesellschaft, 2014 (Hrsg. mit Daniel Krochmalnik); Martin Buber-Studien Bd. 3: Dialog und Konflikt – Beiträge der Internationalen Tagung der Martin Buber Gesellschaft, 2018 (Hrsg. zusammen mit Ursula Frost und Johannes Waßmer)